

Boote der Entrecasteurschen Expedition freundlich, gutmüthig und schüchtern benahmen, sehr erleichtert werden.

Entrecasteaux's Karten setzen die große Insel zwischen  $1^{\circ} 57'$  und  $2^{\circ} 16'$  Breite, und  $146^{\circ} 35'$  und  $147^{\circ} 18'$  Länge; danach fällt also ihre Mitte in  $2^{\circ} 7'$  Breite und  $146^{\circ} 57'$  Länge. Dazu stimmt zwar Carterets Höhe der Mitte ( $2^{\circ} 18'$  Breite und  $146^{\circ} 44'$  Länge) ziemlich genau; allein seine Längenbestimmung verdient deshalb doch kein Lob, denn nach dem bei Charlottes Foreland gefundenen Fehler betrüge seine Länge eigentlich  $145^{\circ} 14'$ , so daß der wahre Fehler hier nicht 13 Minuten, vielmehr  $1^{\circ} 45'$  ist. Südlich von der großen Insel sah Carteret noch eine kleine, durch einen Segelförmigen Berg sehr deutliche Insel, die er  $2^{\circ} 27'$  Breite und  $5^{\circ}\frac{1}{2}$  westliche Länge von E. S. George setzt. Dann fiel sie (nach seiner Angabe dieses Caps  $152^{\circ} 19'$ ) in  $146^{\circ} 49'$ , wofür man aber durch Correction um 13 Minuten, nach seiner Berechnung der Mitte der Admiralitätsinsel,  $147^{\circ} 2'$  setzen muß.

Unter den von Bristow und einigen andern Reisenden im Süden der großen Insel gefundenen kleinen sind die bedeutendsten diejenigen, welche Krusensteen, ehe er die von Bristow ihnen gegebene Namen erfuhr, die Purdyninseln nannte, ein Name, der es mehr als viele andern verdient, sich auf den Charten zu erhalten. Es sind 3 Inseln, die größere Bat Island von 2 Meilen Länge, und zwei andere kleinere im Osten davon, Mouse und Mole genannt. Von diesen letzten liegt die nordwestliche, Mole,  $2^{\circ} 51'$  Breite,  $146^{\circ} 15'$  Länge, welche Länge wir sicher, da sie ohne Zweifel auf die ältere des E. S. George basiert ist, um 11 Minuten verbessern können, demnach also  $146^{\circ} 4'$ . Ein Riff, Latentriff genannt, lag 4 Meilen West von Mouse I.; also wohl im  $146^{\circ}$ , ein anderes Riff wird durch die Bestimmung 19 Meilen West von Latentriff und 7 Südwest von Bat bezeichnet, worin ohne Zweifel ein Fehler ist, ein drittes Riff endlich, wie das vorige ohne besonderen Namen, lag  $2^{\circ} 25'$  Breite,  $146^{\circ} 22'$  Länge oder verbessert  $146^{\circ} 11'$ . In  $2^{\circ} 55'$  Breite und  $146^{\circ} 40'$  Länge (oder verbessert  $146^{\circ} 29'$ ) fand Bristow eine Insel, die er Elisabeth benannte, und die demnach die südlichste von allen ist. Der englische Capitain White fand 1824 eine Insel in genau derselben Länge, aber in  $2^{\circ} 39'$  Breite; die Schilderung, die White davon entwirft, zeigt, daß es Elisabeth I. von Bristow war, denn beide Reisende gedenken des Riffes umher, und einer kleinen Insel im